

	<b>Objekt:</b> Dampfkochtopf
	<b>Museum:</b> Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	<b>Sammlung:</b> Inventargut
	<b>Inventarnummer:</b> DD1/91/133-2

## Beschreibung

Der Schnellkochtopf ist aus emailliertem Gusseisen gefertigt. Der Deckel ist unbehandelt belassen. Der Topf weist eine gedrungene, zylindrische Form auf, die im oberen Viertel nach innen geformt in eine ovale Öffnung mit flachem Rand übergeht.

Der Patentdeckel hat zwei Ebenen, um den flachen Topfrand zu umschließen und abzudichten. An den Seiten finden sich Fixierungen, die ein korrektes Ausrichten des Deckels sicherstellen. Die Bezeichnung "Kochfix" und "3" ist auf dem Deckel gut zu lesen. Im Deckel integriert befinden sich ein Sperrmechanismus und ein Sicherheitsventil. Der Hebel des Sperrmechanismus ist zur Vermeidung von Brandverletzungen mit Holz umkleidet. Dieser betätigt ebenfalls das Sicherheitsventil, welches zum Abblasen des gespannten Dampfes kontrolliert geöffnet wurde.

Die Griffe des Topfes bestehen aus je zwei geschweißten Eisenhenkeln, die mit einem gewendelten Drahtbügel auf einem Stahlstift verschraubt sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; Holz; Kunststoff; Messing * industriell gef.
Maße:	H: 23,5 cm, B: 34 cm, T: 22,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	Max Böhme Metall- und Lackierwarenfabrik
	wo	Scheibenberg

## Schlagworte

- Dämpfen (Kochen)

- Dünsten
- Garen
- Hauptgericht
- Kochen
- Küchengerät
- Nahrungszubereitung
- Schnellkochtopf
- Sterilisation